

---

***Drehteller mit automatischem Zyklus***  
***Dreharmwickler mit automatischem Zyklus***

## VERWENDUNG UND ZYKLEN

Revision 3



**ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**



---

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 ZUSTÄNDIGES PERSONAL .....</b>	<b>3</b>
<b>2 BEDIENPANEL .....</b>	<b>3</b>
<b>3 DISPLAY.....</b>	<b>7</b>
<b>4 EINSCHALTEN .....</b>	<b>8</b>
<b>5 AUF- UND ABLADEN.....</b>	<b>9</b>
<b>6 AUF UND ABFAHRT .....</b>	<b>10</b>
<b>7 AUFFAHRT .....</b>	<b>11</b>
<b>8 CYCLUS VAN AFDALING .....</b>	<b>12</b>
<b>9 BIPALETTEN-/STAPELZYKLUS .....</b>	<b>12</b>
<b>10 PRODUKTLAGEN-ZYKLUS .....</b>	<b>13</b>
<b>11 ZYKLUS MIT FOLIE .....</b>	<b>13</b>
<b>12 HANDBETRIEB.....</b>	<b>14</b>
<b>13 VERSTÄRKUNG .....</b>	<b>15</b>
<b>14 PAUSE .....</b>	<b>15</b>
<b>15 RESET .....</b>	<b>16</b>
<b>16 WIEDERHERSTELLUNG NACH EINEM NOTSTOPP .....</b>	<b>16</b>
<b>17 DIAGNOSTIK .....</b>	<b>17</b>

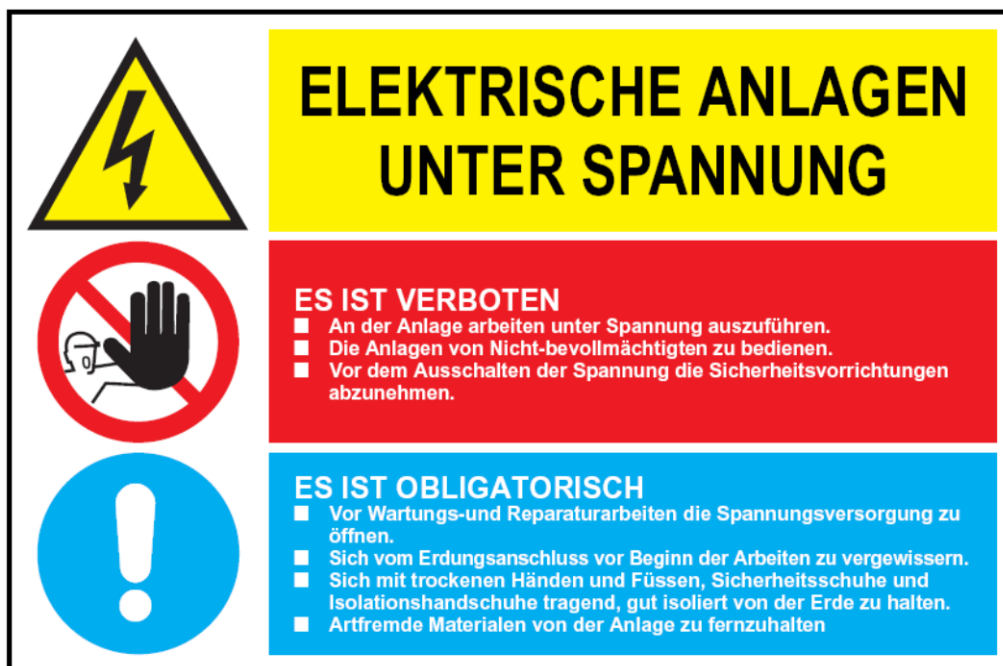
*Im Rahmen einer ständigen Verbesserung könnten einige Eigenschaften der Maschine oder einige der verwendeten Komponenten ohne Benachrichtigung geändert werden. Hierdurch bleibt die Gültigkeit dieser Unterlagen unberührt. Sollten Abweichungen zwischen den Angaben im Handbuch und der Bedienung der Maschine bestehen, so müssen diese dem Hersteller unmittelbar mitgeteilt werden.*

## 1 ZUSTÄNDIGES PERSONAL

Die Maschine wurde entworfen, um von einem eigenen Bediener betrieben werden zu können. Die Bediener müssen:

- den Inhalt dieses Handbuchs verstanden haben;
- die wesentlichen Unfallverhütungsvorschriften kennen;
- Wissen, wie man im Notfall reagiert;
- die persönlichen Schutzausrüstungen auffinden und sie richtig benutzen können.

Neben den oben erwähnten Eigenschaften müssen die Wartungstechniker auch über eine entsprechende Ausbildung im mechanischen und elektrischen Bereich verfügen.



## 2 BEDIENPANEL

Die Steuerungen befinden sich auf einem Bedienpanel, das am Mast in einer vom Bediener einfach erreichbaren Stellung montiert ist.

Durch die besondere Stellung des Bedienpanels befinden sich die Steuerungen:

- von gefährlichen Bereichen der Maschine entfernt;
- außer der Betriebszone der Maschine;
- in der Nähe der Notstopvorrichtungen.






Die Steuerungen unterscheiden sich in:





- Mechanischen Antrieben (Knöpfe);
- Informationsvorrichtungen.

Nachstehend finden Sie die Funktionsbeschreibung von jeder Taste oder Anzeiger auf dem Bedienpanel.



TASTE-ANZEIGER	TASTE-ANZEIGER	FUNKTION
	START	<p>Druckknopf zum Starten des Wickelzyklus.</p> <p>Bei jedem Wickelprogramm bis auf den Handbetrieb hält das Drücken der Taste START die Bewegung des Schlittens. Somit wird die örtliche Wickelverstärkung der Palette ermöglicht. Beim Rückhalten der Taste nimmt der Schlitten seine Bewegung wieder auf.</p> <p>Beim nächsten START-Impuls nimmt der Vorgang an der gleichen Stelle wieder, wo er unterbrochen wurde.</p>
	STOP	<p>Beim Drücken der STOP-Taste wird der aktuelle Wickelzyklus der Maschine abgestellt.</p> <p>Beim Drücken der STOP-Taste wird der aktuelle Wickelzyklus ausgeschaltet.</p>
	JOG +	<p>Drucktaste zum Scrollen des Parametermenüs. Sie steigert den Wert eines ausgewählten Parameters.</p>
	JOG -	<p>Drucktaste zum Scrollen des Parametermenüs. Sie dekrementiert den Wert eines ausgewählten Parameters.</p>
	ESC	<p>Drucktaste, um das Menü zu verlassen und die Eingabe der Parameterwerte zu annullieren.</p>
	OK	<p>Druckknopf zur Auswahl von Menüs, Parametern und zur Bestätigung der eingegebenen Werten.</p>

	<p>RESET</p>	<p>Die Drucktaste "RESET" drücken, um die Maschine zu initialisieren.</p> <p>Jederzeit drücken Sie der RESET-Taste fahren der Drehteller und der Folienschlitten in Nullstellung.</p>
	<p>ON/OFF</p>	<p>Druckknopf zum Ein-/Ausschalten des Bedienungs-pults.</p>
	<p>TELLERDREHUNG (KNOPF UND LED)</p>	<p>Beim MANUELLEN Maschinenbetrieb wird die Tellerdrehung mit dieser Taste gestartet bzw. gestoppt.</p> <p>Ist diese Funktion ausgewählt (AUTOMATIK oder MANUELL – Led leuchtet) wird auf dem Display die Drehzahl der Tellerdrehung angezeigt (U/Min).</p> <p>Mit den Tasten JOG+ e JOG- kann man diesen Wert bearbeiten.</p> <p><u>Wenn die Funktionstasten aktiviert werden:</u> Wählen Sie die erste schnelles Programm für den nächsten Wickelzyklus.</p>
	<p>REGULIERUNG BODENWICKLUNGEN (KNOPF UND LED)</p>	<p>Wenn diese Funktion ausgewählt ist (Led leuchtet), wird auf dem Display der BODENWICKLUNGEN-Wert angezeigt.</p> <p>Mit den Tasten JOG+ e JOG- kann man diesen Wert bearbeiten.</p> <p>Wenn die Funktionstasten aktiviert: Wählen Sie das sechste schnelles Programm für den nächsten Wickelzyklus.</p>
	<p>REGULIERUNG KOPFWICKLUNGEN (KNOPF UND LED)</p>	<p>Wenn diese Funktion ausgewählt ist (Led leuchtet), wird auf dem Display der KOPFWICKLUNGEN-Wert angezeigt.</p> <p>Mit den Tasten JOG+ e JOG- kann man diesen Wert bearbeiten.</p> <p>Wenn die Funktionstasten aktiviert: Wählen Sie das fünfte schnelles Programm für den nächsten Wickelzyklus.</p>

	<p>REGULIERUNG FOLIENSPANNUNG (KNOPF UND LED)</p>	<p>Ist diese Funktion ausgewählt (Led leuchtet), wird auf dem Display der eingestellte Wert der Folienspannung (Prozentwert) angezeigt. Mit den Tasten JOG+ e JOG- kann man diesen Wert bearbeiten.</p> <p><u>Wenn die Funktionstasten aktiviert werden:</u> Wählen Sie die zweite schnelles Programm für den nächsten Wickelzyklus.</p>
	<p>HUBSCHLITT ENAUFSTIEG (KNOPF UND LED)</p>	<p>Beim MANUELLEN Maschinenbetrieb wird die Wagenhebung mit dieser Taste gestartet bzw. gestoppt. Ist diese Funktion ausgewählt (AUTOMATIK oder MANUELL – Led leuchtet) wird auf dem Display die Hebegeschwindigkeit (Hz) des Wagens angezeigt. Mit den Tasten JOG+ e JOG- kann man diesen Wert bearbeiten.</p> <p>Wenn die Funktionstasten aktiviert werden: Wählen Sie den vierten schnelles Programm für den nächsten Wickelzyklus.</p>
	<p>HUBSCHLITT ENABSTIEG (KNOPF UND LED)</p>	<p>Beim MANUELLEN Maschinenbetrieb wird die Wagensenkung mit dieser Taste gestartet bzw. gestoppt. Ist diese Funktion ausgewählt (AUTOMATIK oder MANUELL – Led leuchtet) wird auf dem Display die Senkgeschwindigkeit (Hz) des Wagens angezeigt. Mit den Tasten JOG+ e JOG- kann man diesen Wert bearbeiten.</p> <p><u>Wenn die Funktionstasten aktiviert werden:</u> Wählen Sie die dritte schnelles Programm für den nächsten Wickelzyklus.</p>
	<p>NOTKNOPF</p>	<p>Durch Drücken dieser Taste werden alle Maschinenfunktionen umgehend gestoppt und gesichert. Diese Vorrichtung bei Gefahren- oder Notsituationen betätigen.</p>



**Der Druckknopf ON/OFF trennt die Stromversorgung nicht! Um Gefahren zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker heraus, bevor Sie eine beliebige Tätigkeit an der Maschine durchführen.**

Auf dem Bedienpanel gibt es zwei rotes LEDs. Eine Led zeigt den Status der Maschine an (STATUS) und die andere zeigt, dass die Stromversorgung verfügbar ist (POWER).

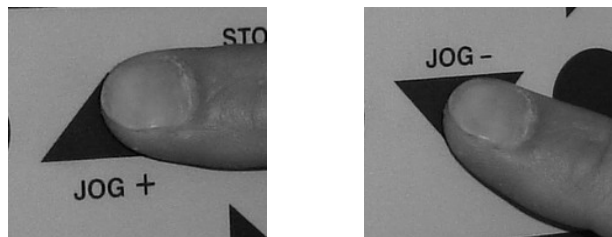


Die STATUS-Led geht für einige Sekunden am Abfahrtszyklus an und blinkt bis Zyklusende auf. Am Abfahrtszyklus gibt es auch ein akustisches Signal, die wenige Sekunden dauert. Die Maschine verfügt über ein Warnsignal, das am Anfang und am Ende eines Wickelzyklus sowie im Notfall ausgesandt wird. Außerdem wird die Bedienpanel mit dem Infrarotempfänger für die Fernbedienung ausgestattet, um die Maschine anzufangen.

### 3 DISPLAY

Das Bedienpanel der Maschine verfügt über ein Display, auf dem Alarmwarnungen und Parametereinstellungen angezeigt werden.

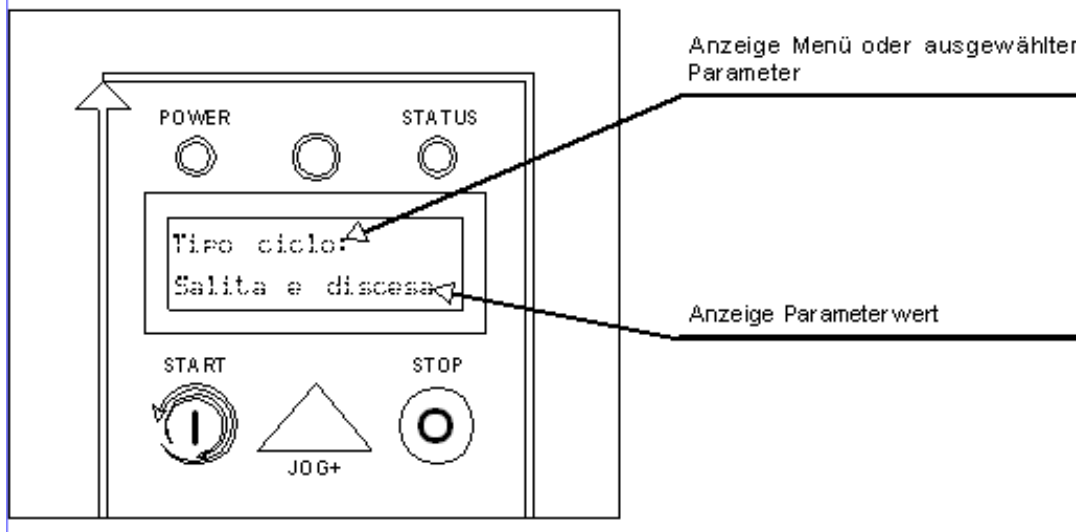
Um die Menüs auf- und abzublättern und um Parameterwerte einzustellen, verwenden Sie die Tasten JOG + und JOG -.



Drücken Sie OK, um das angezeigte Menü auszuwählen, und daher ins nächste Anzeige-/Einstellungsniveau einzutreten, bzw. um einen eingegebenen Wert zu bestätigen. Drücken sie ESC, um ein Menü oder einen Parameterwert zu beenden, bzw. um einen eingestellten Wert zu annullieren.

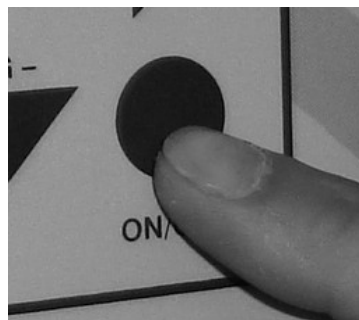


Dieses Bild zeigt die Bildschirm, wo der ausgewählten Parameter und der Warnsignale angezogen werden.



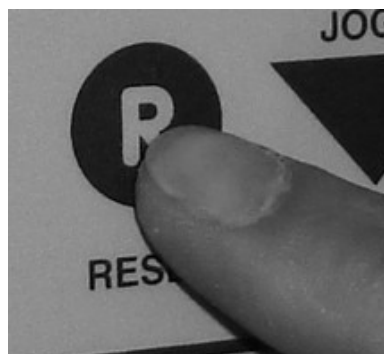
#### 4 EINSCHALTEN

Ist die Bedienungstafel ausgeschaltet, drücken Sie die Taste ON/OFF und warten einige Sekunden.

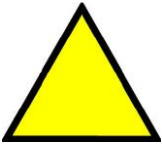


Auf dem Display erscheint einige Sekunden lang die Nummer der Softwareversion der Platine, dann der Wert des ausgewählten Parameters.

Die Drucktaste "RESET" drücken, um die Maschine zu initialisieren.







**Nach Drücken der RESET-Taste erfolgt ein Signalton. Drehteller und Hubschlitten gehen auf Nullstellung.**

Nach Beendigung des Maschinen-RESETS ist die Maschine wieder auf die Einstellungen programmiert, die sie vor dem letzten Ausschalten hatte. Die Maschine wurde zum Ausführen von verschiedenen Wickelzyklen programmiert.

Die Maschine ist programmiert worden, um verschiedene Wickelprogramme durchzuführen. Je nach Bedarf muss der Bediener den Zyklus auswählen, der am besten den Charakteristiken des aufzuwickelnden Produktes entspricht.

## **5 AUF- UND ABLADEN**

Das wickelbereite Produkt richtig auf dem Teller auflegen und seine Stabilität prüfen; die Folienkante an der Palette befestigen.



**Um Gefahren zu vermeiden, muss die Ladung ausgewogen sein.**

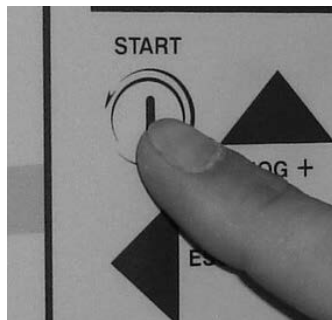


Am Ende des Wickelvorganges die Folie abschneiden, das verpackte Produkt ausladen und die neue Palette aufladen. Sollte sich die Maschine unerwartet anhalten, drücken Sie die RESET Taste. Es folgt eine Rückstellung.

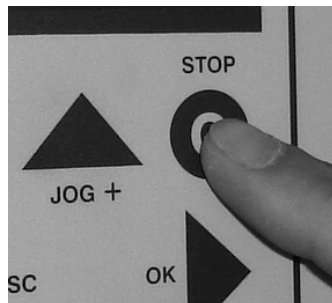
## 6 AUF UND ABFAHRT

Die Palettenwicklung erfolgt während die Auf- und Abfahrt des Schlittens.

START drücken, um den Wickelprogramm zu starten. Die Hupe sendet ein Schallsignal aus. Das STATUS-LED leuchtet zwei Sekunden lang und blinkt bis zum Ende des Zyklus.



Am Ende des Wickelvorganges steht die Maschine automatisch im Ausladebereich. Beim Standardbetrieb darf das Anhalten des Zyklus nicht manuell erfolgen. Sollte es aus irgendeinem Grund erforderlich sein, den Vorgang zu unterbrechen, die Taste STOP drücken. Der Zyklus wird unterbrochen.

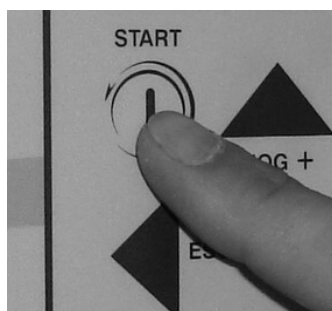


Beim nächsten START-Impuls nimmt der Vorgang an der gleichen Stelle wieder, wo er unterbrochen wurde und wird fertig gestellt.

## 7 AUFFAHRT

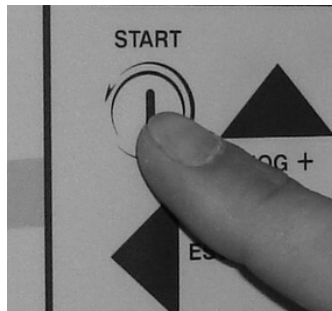
Das Wickeln der Palette erfolgt während der Auffahrt des Schlittens, jedoch kann auch bei der Abfahrt stattfinden.

START drücken, um den automatischen Wickelprogramm zu starten. Die Hupe sendet ein Schallsignal aus. Das STATUS-LED leuchtet zwei Sekunden lang und blinkt bis zum Ende des Zyklus. Die Palette wird bei der Auffahrt des Schlittens aufgewickelt. Nach Erreichung der hohen Stellung Schlitten und Drehung halten an.

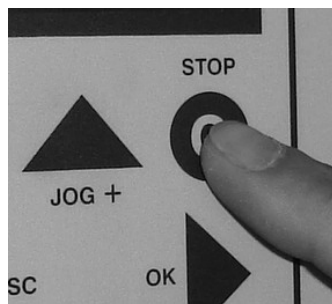


Wählen Sie, wie Sie den Wickelvorgang fortschreiten möchten:

- START drücken, um den Wickelvorgang bei der Abfahrt fortzusetzen;



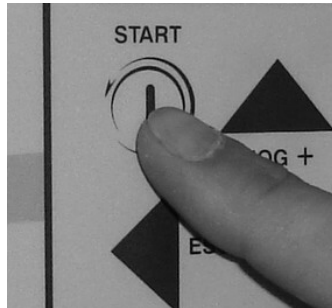
- Die Folie abschneiden und anschließend STOP drücken, um den Zyklus zu beenden. Der Drehteller bleibt stehen, während der Schlitten bis zur Grundstellung fährt.



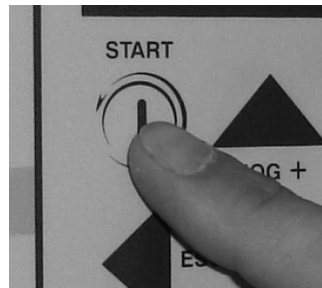
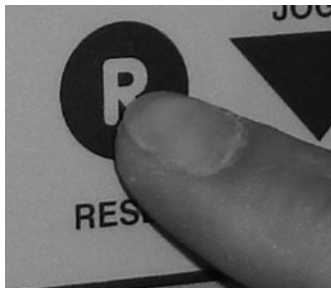
## 8 CYCLUS VAN AFDALING

Die Ladung wird während des Abstiegs des Schlittens aufgewickelt.

START drücken, um den Vorgang zu starten. Die Hupe sendet ein Schallsignal aus. Das STATUS-LED leuchtet zwei Sekunden lang und blinkt bis zum Ende des Zyklus. Der Drehteller bleibt stehen, während der Schlitten hochfährt. Nach Erreichung der hohen Stellung beginnt die Abfahrt.



Der Wickelprogramm kann auch mit dem Schlitten in der hohen Stellung beginnen. Nach Wahl des Vorganges ABFAHRT, drücken Sie RESET. Die Maschine fährt in Nullstellung mit dem Schlitten nach oben. START drücken, um den Wickelzyklus bei der Abfahrt zu starten.



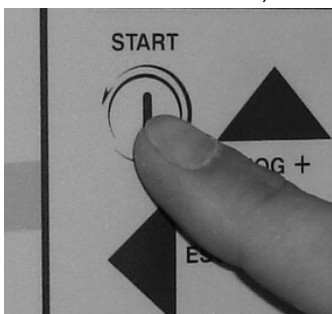
## 9 BIPALETTEN-/STAPELZYKLUS

Dieser Zyklus ermöglicht es, zwei Paletten übereinander zu umwickeln.

Stellen Sie die folgenden Parameter ein:

- C17: Spulenhöhe
- C37: Palettenhöhe im Bipaletten-/Stapelzyklus
- C38: Hub des Schlittens nach oben nach dem Wickeln der ersten Palette

Drücken Sie START, um den Wickelvorgang zu starten.



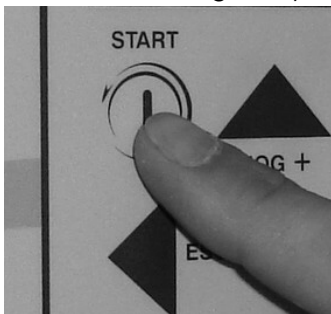
Die erste Palette wird bis zur eingestellten Höhe gewickelt (d. h. nur nach oben) und die Maschine fährt auf die Höhe der oberen Palette.

Die Maschine beginnt dann, die obere Palette (sowohl nach oben als auch nach unten) zu wickeln, und stoppt dann in der Höhe, aus der der Wickelzyklus der zweiten Palette gestartet wurde.

## 10 PRODUKTLAGEN-ZYKLUS

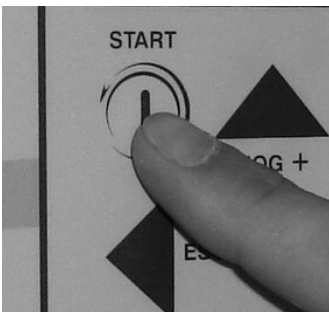
Mit dem Start dieses Zyklus setzt die Maschine den Wickelvorgang fort, bis die Fotozelle die Präsenz eines Objekts erkennt.

Drücken Sie START, um den Wickelzyklus zu starten (für diese Funktion sind keine speziellen Parameter einzugeben).



Die Maschine startet den Wickelzyklus, bis die Fotozelle, die die Palettenhöhe erfasst, ihre Präsenz nicht mehr erkennt.

Positionieren Sie die zweite Produktlage und drücken Sie erneut auf START.



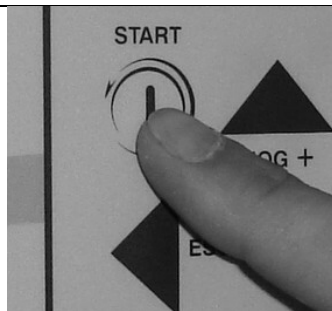
Die Maschine setzt den Wickelzyklus fort, bis die Fotozelle deaktiviert wird, und stoppt.

Der Vorgang kann wiederholt werden, solange die Fotozelle beim Drücken von START nicht bereits deaktiviert ist. In diesem Fall fährt die Maschine den Schlitten in die Nullstellung zurück.

## 11 ZYKLUS MIT FOLIE

Der Zyklus sieht vor, die Aufbringung einer Abdeckfolie auf der Palette.

START drücken, um den automatischen Zyklus zu starten. Die Hupe sendet ein Schallsignal aus. Das STATUS-LED leuchtet zwei Sekunden lang und blinkt bis zum Ende des Zyklus. Nach Beendigung des Wickelprogrammes bei der Auffahrt fährt der Schlitten ein bisschen ab und der Zyklus steht.

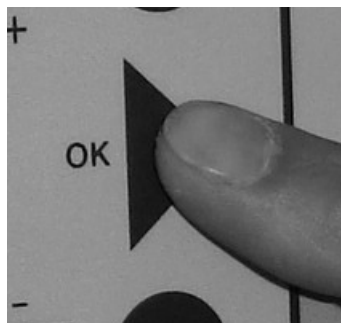


Die Abdeckfolie aufbringen. START drücken, um den Zyklus wieder aufzunehmen. Der Schlitten fährt leicht auf und wickelt die aufgebrachte Folie. Der Vorgang geht weiter mit dem Wickeln der Palette während der Abfahrt des Schlittens.

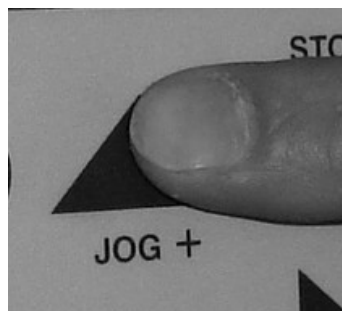
## 12 HANDBETRIEB

Die Maschine funktioniert mittels des gleichzeitigen Einsatzes von zwei Steuertasten mit Selbsthaltung. Wählen Sie den HANDBETRIEB aus und verfahren wie folg.:

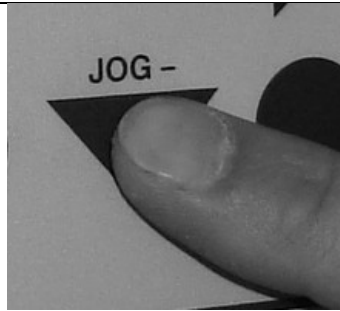
- OK drücken, um den Drehteller umzudrehen;



- JOG+ drücken, um den Schlitten auffahren zu lassen;



- JOG- drücken, um den Schlitten abfahren zu lassen.



Jederzeit können Sie mit der Taste RESET die Maschine in Nullstellung mit dem Schlitten nach unten zurückstellen.

### 13 VERSTÄRKUNG

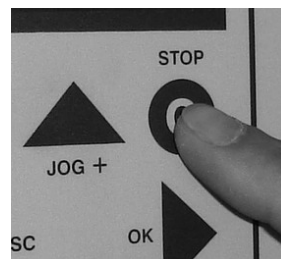


Bei jedem Wickelprogramm bis auf den Handbetrieb hält das Drücken der Taste START die Bewegung des Schlittens. Somit wird die örtliche Wickelverstärkung der Palette ermöglicht. Beim Rückhalten der Taste nimmt der Schlitten seine Bewegung wieder auf.

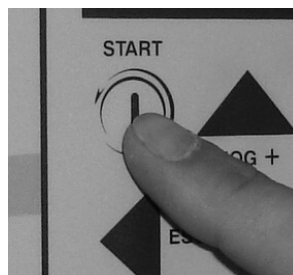
### 14 PAUSE

Bei jedem Wickelzyklus bis auf den Handbetrieb:

- STOP drücken, um den Zyklus zu halten;



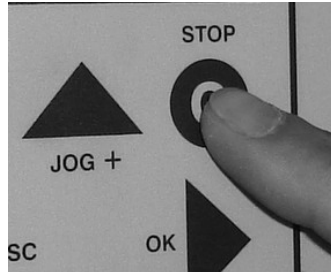
- START drücken, um den Zyklus an der Stelle wieder aufzunehmen, wo er unterbrochen wurde.



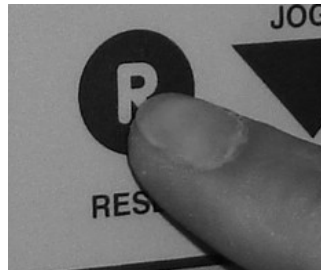
## 15 RESET

Bei jedem Wickelzyklus bis auf den Handbetrieb:

- STOP drücken, um den Zyklus zu halten;



- RESET drücken, um die Maschine in die Nullstellung zu fahren.



## 16 WIEDERHERSTELLUNG NACH EINEM NOTSTOPP



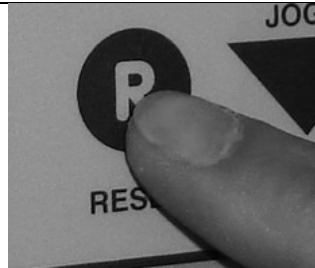
Bei einer Gefahrensituation den Notknopf auf dem Bedienpanel drücken (ROTEN Druckknopf auf gelbem Hintergrund). Die Maschine wird umgehend gestoppt und gesichert.



Nach Drücken des Notknopfs, wie folgt vorgehen:

- den Notknopf wiederherstellen;
- die RESET-Taste drücken, um die Maschine wiederherzustellen.





Beim Drücken der RESET-Taste erreicht die Maschine ihre Nullstellung wieder. Nach der Rückstellung erfolgt ein Signalton, wie am Ende eines Zyklus.

Um den durch den Notstopp unterbrochenen Zyklus wiederaufzunehmen, drücken Sie die START-Taste. Beim einfachen Drücken der START-Taste nach Wiederherstellung des Notknopfes ist eine Wiederherstellung der Maschine nicht möglich. Auf dem Display erscheint dann die Anfrage zur Wiederherstellung der Maschine durch Drücken der RESET-Taste.



**Bevor die Maschine nach einem Notfall zurückzusetzen, sich vergewissern, dass den gefährlichen Umstand beseitigt worden ist.**

## 17 DIAGNOSTIK

Diese Tabelle zeigt die möglichen Störung, die entstehen können.

STÖRUNG	MÖGLICHE BEHEBUNG
Keine Stromversorgung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherstellen, dass der Stromstecker korrekt eingesteckt ist.</li> <li>2. Sicherstellen, dass der Hauptschalter der Maschine auf ON steht.</li> <li>3. Sicherstellen, dass das Versorgungsnetz unter Spannung steht.</li> <li>4. Zustand der Sicherungen am Bedienfeld kontrollieren.</li> <li>5. Wenden Sie sich an den Hersteller.</li> </ol>
Drehteller dreht ungewöhnlich	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontrollieren, dass das Ansetzen der Parameters der Drehtellers richtig ist.</li> <li>2. Kettenspannung kontrollieren.</li> <li>3. Korrekten Betrieb der Endschalter unter dem Drehteller kontrollieren.</li> <li>4. Wenden Sie sich an den Hersteller.</li> </ol>
Der Schlitten steigt	



ungewöhnlich an und ab.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sicherstellen, dass das Ansetzen des An- und Abstiegs des Schlitten richtig ist.</li><li>2. Wenden Sie sich an den Hersteller.</li></ol>
Die Folie "reißt" während des automatischen Wickelzyklus.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Kontrollieren, dass das Ansetzen der Parameters der Bremse richtig ist.</li><li>2. Wenden Sie sich an den Hersteller.</li></ol>

**Wenn diese Informationen nicht genügend sind, um die Störung zu eliminieren, setzen Sie in Verbindung mit dem Erbauer.**





**EvoPac**  
The Way to Wrap



***EvoPac srl***  
**Via Calcinaro, 2071**  
**47521 Cesena (FC) - Italy**  
**Tel. 0547.630152**  
**e-mail: [info@evopac.com](mailto:info@evopac.com)**  
**[www.evopac.com](http://www.evopac.com)**